

Kulturministerin Tanja Saarela

**Grußwort zu der anlässlich des finnischen Ratsvorsitzes erscheinenden Kulturbroschüre
Brüssel 1.7.–31.12.2006**

Finnland übernimmt in der zweiten Hälfte des Jahres 2006 zum zweiten Mal den EU-Ratsvorsitz. Heutzutage gehören zur Europäischen Union bereits 25 Staaten, sodass sich das von ihr abgedeckte geographische Gebiet beträchtlich erweitert hat. Gleichzeitig hat die Vielfalt an Sprachen und Kulturen zugenommen. In Brüssel, dem Herzen der Union, möchte sich Finnland während der Zeit des Ratsvorsitzes sowohl dem großen Publikum in der Stadt als auch den Teilnehmern der Konferenzen mit seinen Kulturprodukten präsentieren. Außer in Brüssel stellt sich Finnland auch im Europäischen Parlament in Straßburg vor.

Die finnische Kulturszene ist heutzutage dank guter Ausbildungsmöglichkeiten und funktionierender Strukturen äußerst rege. Zu den traditionellen Bereichen der finnischen Kultur sind neue hinzugetreten, z.B. die Zirkuskunst und die Comic-Kunst, die Anfang Herbst in Brüssel präsentiert werden. Da der Comic auch in Belgien eine etablierte Kunstform mit einem festen Publikum ist, hoffen wir, dass dieses Publikum auch den Weg zum finnischen Comic findet.

Eine neue Erscheinung ist die internationale Beliebtheit der finnischen Pop- und Rockmusik. Ein Beispiel ist die finnische Rockband Lordi, die im Mai 2006 in Athen den Eurovision Song Contest gewann. Zum Auftakt des finnischen Ratsvorsitzes jedoch wird das Brüsseler Publikum eine andere, ganz besondere Formation der finnischen Rockmusik erleben, die Band Apocalyptica. Außerdem besteht die Möglichkeit u.a. auf dem Festival de l'été Mosan oder in der Ausstellung Musical Presence of Finland weitere Bereiche der finnischen Musik kennen zu lernen.

Ich schätze mich glücklich, dass Finnland einige Produkte seines vielseitigen Kulturlebens – wie aus dem beigefügten Programm ersichtlich – hier in Belgien und anderswo einem breit gefächerten Publikum vorstellen darf. Ich hoffe sehr, dass das, was wir Ihnen präsentieren werden, Ihr Interesse findet und in Ihnen den Wunsch erweckt, Finnland näher kennen lernen zu wollen.

Am Abend des 1. Juli wird Apocalyptica auf dem Grote Markt/Grand Place auf die Bühne steigen, um die Periode des finnischen Ratsvorsitzes einzuleiten. Seien Sie zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen!

1 Apocalyptica Greets Brussels

Abendliches Klangfeuerwerk auf dem Grand Place am 1. Juli

Finnland bereitet am ersten Tag seines EU-Vorsitzes den Brüsselern ein ganz besonderes Geschenk: Auf dem Grand Place wird Apocalyptica, eine der herausragenden Bands des finnischen Rocks, auf die Bühne steigen.

Jeder, der diese Band, die mit vier Cellos Heavy Metal spielt, zum ersten Mal hört, glaubt seinen Augen und Ohren nicht zu trauen. Es scheint, als sei das alte Instrument neu erfunden worden, damit es auch noch so robuster Behandlung standhalten könne.

Alles begann damit, dass vier Cello-Studenten der Sibelius-Akademie vor zehn Jahren versuchten, Musik von Metallica mit Cellos zu spielen. Bei einem Auftritt in einem Helsinkier Heavy-Metal-Club wurde der Vertreter einer Plattenfirma auf sie aufmerksam. Die eingespielte Platte erweckte das Interesse der Plattenfirma von Metallica. Diese übernahm die internationale Vermarktung der Platte, von der bisher über eine Million Exemplare verkauft wurden. Durch weitere Plattenveröffentlichungen und mehrere Welttourneen ist die Beliebtheit der Band ständig gestiegen.

Melrose

Zum Auftakt der Show auf dem Grand Place spielt die Rockband Melrose. Die Band gilt als Klassiker des straighten finnischen Rocks. Melrose hat in vielen Filmen von Aki Kaurismäki Atmosphäre geschaffen, u.a. in dem jüngsten Film *Licht im Morgengrauen*, der Anfang 2006 Premiere hatte.

Mikko Leppilampi

Moderator des Abends ist Mikko Leppilampi, der in den letzten Jahren in mehreren Kinofilmen mitgewirkt hat. Darüber hinaus hat sich Leppilampi als Theater- und Fernsehschauspieler sowie als Sänger einen Namen gemacht.

2 Auf der Suche nach dem gleichen Atem

Finnische Kammermusikensembles beim *Festival de l'été Mosan*

Beim *Festival de l'été Mosan* treten in diesem Sommer vier finnische Kammermusikensembles auf, die neuere und ältere Musik aus Europa – und speziell aus Finnland – darbieten.

Festival de l'Été Mosan, Eintritt 5-18 € Informationen: Tel 082.225924 oder www.etemosan.be.

Helsinki Brass Trio

Für **Sami Hannula**, **Tommi Hyytinen** und **Tapio Paavilainen** stellt das Zusammenspiel in einem Blechbläsertrio eine besondere Herausforderung dar – es gibt drei gleichberechtigte solistische Instrumente. Das durch seine originelle Stimmfarbe geprägte Trio mit Trompete, Waldhorn und Posaune bringt viele eigene Kompositionen und Arrangements zu Gehör. Im Spiel des Ensembles ist ein befreites, aber ambitioniertes Verhältnis zur Musik zu spüren.

Essi Luttinen, Sopran und Kristian Attila, Klavier

Essi Luttinen und **Kristian Attila** arbeiten schon seit Jahren zusammen. „Es ist schwierig zu analysieren, was aus einem Pianisten und einem Sänger ein gutes Arbeitsteam macht – das ist so eine Sache, die im Übersinnlichen liegt“, reflektiert Essi Luttinen. Auf dem Programm von Luttinen und Attila stehen die komödiantischen Kanzonen *La Regata Veneziana* von Gioacchino Rossini sowie die Sololieder von Jean Sibelius, die ganz in der Stimmung des nördlichen Lichts gehalten sind.

Laura Mikkola

Laura Mikkola ist eine der beliebtesten Konzertpianistinnen Finnlands, eine Künstlerin, die die Herzen von Musikfreunden und Kritikern in aller Welt zum Schmelzen bringt. Mikkola spielt im Schloss Modave die von Sibelius komponierten Fünf Stücke für Klavier („Die Bäume“), die die Hörer in die Stimmung des finnischen Waldes eintauchen lassen, sowie Schumanns Karneval, das Mikkola für eines der prächtigsten Großwerke der Romantik hält.

Balade Musicale Européenne : Finland, Promenadenkonzert, Mi 2.8.2006, 20 Uhr, Château de Modave. Laura Mikkola (Klavier), Helsinki Brass Trio sowie Essi Luttinen, Mezzosopran und Kristian Attila, Klavier; Rossini, Schumann, Sibelius, Schostakowitschs, Poulenc, Hyytinen, trad.

UTA-Quartett

UTA? Was in aller Welt verbirgt sich hinter diesen drei Buchstaben? Die Mitglieder des Quartetts verfallen in ein unergründliches Lachen, geben ihr Geheimnis aber nicht preis. Das Ensemble besteht aus vier jungen finnischen Musikern, die zusammen spielen, studieren und auch wohnen – und einen gemeinsamen Atem suchen, damit die Musik aus ihnen herausströme wie aus einem einzigen Mann. „Das Angenehme an Kammermusik ist die Erfahrung, etwas gemeinsam zu tun, das Gefühl zu haben, dass aus irgendeinem unerfindlichen Grunde 1 + 1 mehr ist als 2.“

Balade Musicale Européenne : Finland, Fr, 18.8.2006, 20 Uhr, Eglise romane de La Hulpe, Uta Quartet (Streichquartett): Schostakowitschs, Beethoven

Veli-Markus Tapio, Viola da Gamba und Elina Mustonen, Cembalo

Die Viola da Gamba und das Cembalo versetzen den Hörer in eine Zeit zurück, in der man noch in Salons für einen kleinen, erlesenen Zuhörerkerkreis spielte. Die beiden Instrumente durften später neueren Instrumenten weichen, als die Publikumsgröße wuchs und ihr diskreter Klang nicht ausreichte, um die großen Säle zu füllen. Aber was veranlasst Musiker von heute, vom Cello oder Klavier auf diese Instrumente umzusteigen?

„Das, was uns fasziniert, ist das reizvolle Programm des 17. und 18. Jahrhunderts“, antwortet Veli-Markus Tapio.

Balade Musicale Européenne : Finland, Fr, 15.9.2006, 20 Uhr, Château de Grand-Bigard, Veli-Markus Tapio, Viola da Gamba und Elina Mustonen, Cembalo: Abel, Mozart, J.S. Bach, C.Ph.E. Bach, J.Chr. Bach

3 Aus Liebe zur Musik

Überall dort, wo auf hohem Niveau Musik dargeboten wird, sind auch Finnen vertreten. Karita Mattila, Matti Salminen, Esa-Pekka Salonen, Apocalyptica, HIM und viele andere Namen sind in aller Welt bekannt.

Es ist kein Zufall, dass gerade die Finnen, als eines der kleinsten Völker Europas, so zahlreich auf den Bühnen der Welt vertreten sind. Schon seit den 1960er Jahren ist in Finnland besonderes Gewicht auf die Musikerziehung gelegt worden. Im Lande gibt es über hundert Musikschulen, an denen mehr als 60 000 Kinder und Jugendliche musikalisch ausgebildet werden. Die musikalische Früherziehung wird schon für wenige Monate alte Kleinkinder angeboten. Die Liebe der Finnen zur Musik drückt sich am deutlichsten im Konzertsaal aus.

Musical Finland in Brussels - towards a mutual interaction

Schon lange bevor Mikko Franck den Taktstock des Belgischen Nationalorchesters übernahm, bestanden zwischen Finnland und Belgien enge musikalische Beziehungen. So wurde die Musik des finnischen Nationalkomponisten Jean Sibelius bereits um 1900 in Belgien aufgeführt. Erkki Melartin komponierte einige Werke, die direkt durch Belgien inspiriert sind. Das Finnische Nationalballett gastierte schon in den 50er Jahren im Brüsseler Opernhaus La Monnaie. Ein Kapitel für sich sind die vielen finnischen Musiker, deren Karriere auf dem Queen-Elisabeth-Wettbewerb begann.

Die Ausstellung des Conservatoire Royal de Bruxelles/Koninklijk Conservatorium Brussel gibt einen Überblick über die musikalischen Beziehungen zwischen Finnland und Belgien.

Die Meisterklasse von Kaija Saariaho

Teil der Veranstaltung „Musical Finland in Brussels“ ist eine Meisterklasse mit Kaija Saariaho für Studenten des Brüsseler Konservatoriums. Kaija Saariaho ist eine der erfolgreichsten modernen Komponistinnen Finnlands. Ihre Opern genießen breite internationale Beachtung. Die Meisterklasse findet am 5.10.2006 von 12-17 Uhr statt. Es können auch Besucher zuhören. Der Eintritt ist frei.

Musical Finland in Brussels: Eröffnungskonzert am 5.10. um 20.15 Uhr.

Ausstellung „Musical Finland in Brussels, towards a mutual interaction“ im Ausstellungssaal des Konservatoriums (A0.28), 5. Oktober – 7. Dezember 2006 Mi 11-14 Uhr, So 10-13 Uhr, Mo-Fr an Konzertabenden ab 19.15 Uhr, Do 9.11. 11-14 Uhr sowie nach Vereinbarung. Am 1., 11. sowie 15.11. geschlossen.

Focus on Finnish Music, Meisterklassen und Vorlesungen

Igor Oistrakh: Interpretation der Violinkompositionen von Sibelius; Tuire Ranta-Meyer (Vorlesung): Erkki Melartin, a Finnish composer; Florent Van de Vondel (B): Interpretation Finnischer Streichquartette.

Abschlusskonzert

Datum noch nicht festgelegt, freier Eintritt für Zuhörer. Für die Meisterklasse, den Vortrag und das Konzert wird eine Reservierung empfohlen. Kontakt: bib.kcb@ehb.be

Conservatoire Royal de Bruxelles/Koninklijk Conservatorium Brussel, Ausstellungssaal (A0.28), Rue de la Régence 30 / Regentschaapsstraat 20, 1000 Brüssel

Besuch einer virtuellen Ausstellung unter der Adresse: www.mfb-cb.org

4 Stehen gebliebenes Leben im Wartesaal? - Moderne Zirkuskunst mit Ville Walo und Kalle Hakkarainen

Zwei Männer sitzen im Wartesaal des Helsinkier Hauptbahnhofs, scheinbar untätig. Auch die Passanten warten. Das Warten wird zu einem gemeinsamen Raum. Es verwandelt sich in eine Bewegung, die die geistigen Zustände bewusst macht, die sich hinter der alltäglichen Situation verbergen. Der Bahnhof – ein Ort des Zusammentreffens und der Zufälle, ein Ort an dem sich Wege

kreuzen. In den Bewegungen der Männer offenbart sich die Schönheit der geheimnisvollen Zufälle und surrealistischen Details.

Ville Walo ist seit 1995 professionell als Jongleur und als Künstler des modernen Zirkus tätig. Sowohl in seinem Heimatland Finnland als auch im Ausland hat er zahlreiche Auftritte hinter sich. Walo bezieht tänzerische Elemente in seine Kunst mit ein und versucht auf kreative Weise, sich mit neuem Material auseinanderzusetzen. **Kalle Hakkarainen** ist Zauberer und Lebenskünstler. Trotz seines jungen Alters genießt er schon einen beachtlichen internationalen Ruf und hat u.a. bei internationalen Wettkämpfen für Zauberer erfolgreich abgeschnitten.

21.11., 20.30 Uhr, Halles de Schaerbeek, 22 rue Royale Sainte-Marie, 1030 Brüssel
Info: www.halles.be, Reservierung.: 02 218 21 07

5 Interdisziplinäre Erlebnisse aus dem Norden

Im Palais des Beaux Arts können im Dezember dieses Jahres einzigartige Ton- und Lichtphänomene aus dem Norden gehört und gesehen werden. Geplant sind eine Ausstellung und Veranstaltungen mit Kunst und experimentellem Film sowie Auftritte von Bands, deren Stil sich am ehesten mit Psycho- oder Freefolk beschreiben lässt. Die Arbeiten der Allroundkünstler Sami Sämpäkilä, Jan Anderzén und Roope Eronen haben in der letzten Zeit breite internationale Beachtung gefunden.

Auf dem Programm stehen von den Bands untermalte Animationsfilme, Konzerte und eine Kunstausstellung, in der die Arbeiten der im Geiste des Psychofolks wirkenden Mal- und Zeichengruppe *Piirustuskerho* vorgestellt werden.

Für die Musik sorgen die Band Chemische Freunde, Es, Maniacs dream, Blühende Polizei, Avarus, Keijo, Fromme Schafe und Lau Nau.

Visionstraum/Vision dream

Ausstellung: 12.12.-17.12.2006

Filme, Videos: Jan Anderzen, Sami Sämpäkilä, Jonna Karanka, Mikko Kuorinki, Jan Anderzen, Laura Naukkarinen, Avarus...

Grafik, Malerei, Photographie, Collagen: Eden Doozers, Piirustuskerho, Jonna Karanka, Roope Eronen, Jan Anderzen, Kevin Regan...

Konzerte: Chemische Freunde, Blühende Polizei, Maniacs Dream, Sami Sämpäkilä, ...

Paleis voor Schone Kunsten/Palais des Beaux-Arts, Ravensteinstraat 23 Rue Ravenstein, 1000 Brüssel; Informationen Tel. +32 2 507 84 44, Tickets Tel. +32 2 507 82 00. Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 9–18 Uhr.

6 Die Katze Jasso, Kekkonen und andere Papierhelden

Freunde des Comics können in diesem Herbst erfahren, was den finnischen Lachnerv trifft und wie es den finnischen Comickünstlern gelingt, in kurzen Strips herauszukristallisieren, was wesentlich im Leben und in der Gesellschaft ist.

Im Vlaams-Niederlands Huis deBuren werden die Originale finnischer Comic-Künstler mit internationalem Ruf ausgestellt.

Gezeigt werden u.a. die wilden Schabkarton-Comics von Matti Hagelberg sowie die surrealistische, ständig in seltsame Abenteuer verwickelte Katze Jasso von Jii Roikosen. Weitere Künstler der Ausstellung sind Jenni Rope, Mika Lietzén, Jyrki Heikkinen, Ville Ranta, Tommi Musturi, Aapo Rapo sowie Terhi Ekeboom.

Ausstellung Sarjakuva – Comics from Finland, 6.9.-14.10.2006 Vlaams-Niederlands Huis DeBuren, Leopoldstraat 6, 1000 Brüssel. Der Eintritt ist frei. Geöffnet Di-Sa 11-18 Uhr www.vl-nl.be

7 Kunstausstellung 4 + -Gemälde, Photographien und Keramik der modernen finnischen Kunst in der Academie Royale de Belgique

Der Kunstmaler **Tero Laaksonen** verbindet in seinen Arbeiten abstrakten Ornamentalismus mit figurativen Elementen. Er sucht seine Themen und Stoffe sowohl in der Kultur seiner Heimat als auch in den antiken Kulturen des Mittelmeerraums. Laaksonen begreift Kunst als eine Form von Kommunikation, in der die menschliche Dimension des Erinnerns, Verlierens und Findens enthalten sind.

Kuutti Lavonen ist als ein vielseitiger Zeichner, Maler, Grafiker, Fotograf und Schriftsteller bekannt. Seine zentralen Themen sind menschliche Antlitze, christliche Legenden, Mythologien und Erzengel. Lavonen ergründet seine Motive bis in die Tiefe. Behandelt werden sowohl Liebe, Einsamkeit und Erinnerungen als auch Hoffnung, Vertrauen und Schönheit.

Der Fotograf **Kristoffer Albrecht** nimmt die Umgebung nuancenreich, lyrisch und dennoch reduziert wahr. Seine Bilder laden zum genauen Hinzuschauen, nachdenklichen Besinnen und beschaulichen Betrachten ein. Albrechts Werke sind ein Gegengewicht zu all dem Trubel, der uns umgibt.

Der Keramikerin und Bildhauerin **Kristiina Riska** genügen als kreative Quelle für ihre Arbeiten schwarz-weiße, graue und transparente Töne. Zarte und zerbrechliche, lebendig anmutende Keramikoberflächen mit kunstvoll eingearbeiteten Glasuren und Öffnungen erzählen von den Spuren, die die Zeit hinterlassen hat. Ihren inneren Vorstellungen entsprechend zwingt Riska das keramische Material, sich Formen anzupassen, die man nicht immer für möglich hält.

Kunstausstellung 4 + 20.10.-19.11.2006. Academie Royale de Belgique, Rue Ducale 1, 100 Brüssel. Geöffnet von Di-So 10-17 Uhr, Mo geschlossen, 1.-2.11., 11.11. und 15.11. Der Eintritt ist frei.

8 Eine Begegnung auf hohem Niveau

Mikko Franck – Kapellmeister des Belgischen Nationalorchesters

Das Brüsseler Publikum hat die Gelegenheit, im Rahmen der Konzertsaison finnisch-belgische Zusammenarbeit auf höchstem Niveau zu erleben.

Im Oktober 2006 werden zwei Konzerte veranstaltet, auf deren Programm die ernste Symphonie des finnischen Nationalkomponisten Jean Sibelius sowie das 1. Klavierkonzert von Johannes Brahms stehen. Solist ist der junge finnische Ausnahmepianist Antti Siirala.

Konzerte am 20. und 22.10. um 20 Uhr, Palais des Beaux Arts, Rue Ravenstein 23. Eintritt 8,5-32 € Informationen und Reservierungen Tel. +32-(0)2-507 82 00, www.nob-onb.be

Belgische Nationalorchester

Das Belgische Nationalorchester, das in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen feiert, kann mit einem abwechslungsreichen Repertoire aufwarten. Neben den Auftritten im Stammsaal des Orchesters, der sich im Palais des Beaux-Arts in Brüssel befindet, stehen Gastkonzerte an verschiedenen Orten in Belgien und im Ausland sowie Platteneinspielungen auf dem Programm. Im Herbst 2005 übernahm das Belgische Nationalorchester die Uraufführung und Einspielung des Werkes Book of Visions von Einojuhani Rautavaara.

Mikko Franck

Mikko Francks Weg in die vorderen Ränge der Dirigenten ist wie ein Märchen. Im Alter von 16 Jahren, als er noch Geige studierte, bekam Frank die Möglichkeit, ein Orchester zu dirigieren. Professor Jorma Panula wurde auf ihn aufmerksam und nahm ihn sofort in die Schar seiner Schüler auf. Sein Studium an der Sibelius-Akademie schloss Frank schon nach einem Jahr ab. Der erst 27 Jahre alte finnische Dirigent hat bereits mit mehreren Spitzenorchestern in aller Welt gearbeitet. Franck ist seit 2002 künstlerischer Leiter und erster Kapellmeister des Belgischen Nationalorchesters. Im Herbst 2006 wird er die Stelle des ersten Kapellmeisters im Orchester der Finnischen Nationaloper übernehmen.

Antti Siirala

Antti Siirala, ein Altersgenosse von Mikko Franck, hat bereits die Konzertbühnen der Welt erobert. Schon im Alter von 18 Jahren gewann Siirala den Internationalen Beethoven Klavierwettbewerb. Besonders bekannt geworden ist er durch seine Beethoven- und Brahms-Interpretationen. Bei den Konzerten in Brüssel spielt Siirala das Klavierkonzert Nr. 1 von Johannes Brahms.

9 Musik zur Unterstützung Not leidender Kinder in Europa und aller Welt

Eine Veranstaltung der Accociation Femmes d'Europe AISBL

Die Wohltätigkeitsorganisation Accociation Femmes d'Europe veranstaltet in Brüssel am 13. November ein Konzert, dessen Erlös ganz zu Gunsten Not leidender Kinder und Frauen in Europa verwendet wird. Anlässlich des finnischen EU-Ratsvorsitzes wird das **Ostrobothnian Chamber Orchestra** aus Finnland eintreffen, um ein Konzert mit dem Cellisten **Marko Ylönen** zu geben.

Kreativität und einzigartiger Klang aus dem hohen Norden

Eine Art kleines Wunder ist das **Ostrobothnian Chamber Orchestra** – ein Berufsorchester mit Weltruf aus dem ostbottnischen Städtchen Kokkola. Das Orchester begann 1972 als Schülerorchester der örtlichen Musikschule. Heutzutage tritt das Orchester zusammen mit Spitzensolisten in der ganzen Welt auf. Es hat über vierzig Platten eingespielt und über 100 Uraufführungen bestritten.

Markenzeichen des Orchesters ist der klare nordische Klang, in dem sich die ganze Skala der Farben und Gefühle widerspiegelt. Geleitet wird das Orchester noch immer von seinem Gründer, dem Dirigenten Juha Kangas. Zusammen mit seinen Musikern versucht Kangas einen Weg zu finden, der hinter die Noten führt und die Wahrheit der Musik zu ergründen versucht.

Marko Ylönen, Cello

Der Cellist Marko Ylönen spielt als Solist mit dem Ostrobothnian Chamber Orchestra das Cellokonzert in B-Dur von Luigi Boccherini. Ylönen rückte schon im Teenager-Alter in die erste Reihe der finnischen Cellisten auf. Heutzutage konzertiert er international als Solist und Kammermusiker.

Was ist die Accociation Femmes d'Europe AISBL?

Die Accociation Femmes d'Europe ist eine politisch unabhängige Wohltätigkeitsorganisation, für die über 1500 Frauen in Brüssel arbeiten. Die Organisation sammelt Mittel zur Förderung des Wohlergehens von Kindern und Frauen in ganz Europa und in den Entwicklungsländern. Bisher hat die Organisation über 5,5 Millionen Euro auf mehr als 1300 Projekte verteilt.

Galakonzert mit dem Ostrobothnian Chamber Orchestra am Montag, dem 13. November 2006 um 20.00 Uhr, Koninklijke Muntshouwborg/Théâtre Royal de la Monnaie, Munt/Place de la Monnaie, 1000 Brüssel. Dirigent **Juha Kangas**, Solist **Marko Ylönen**, Violoncello. **Grieg, Boccherini, Bártok, Sibelius, Kuula, Nordgren**. Eintritt 25-60 € Bestellung von Konzertkarten über das Büro der Accociation Femmes d'Europe ab September, Tel. +32 2 660 56 96 Fax +32 2 675 48 19, Info-Service 9.30–12.30 Uhr, E-Mail: info@accocfemmesdeurope.org

10 Was für ein Land ist Finnland?

Der Wohlstand in Finnland gründet sich auf Gleichberechtigung, Ausbildung und Vertrauen

Obwohl Finnland von der Fläche her das viertgrößte Land Europas ist, hat es nur rund fünf Millionen Einwohner. Finnland ist das nördlichste Land der EU. Es erstreckt sich im Norden weit über den Polarkreis hinaus. Die Jahreszeiten und das Wetter werden ganz intensiv erlebt. Die offiziellen Landessprachen in Finnland sind Finnisch und Schwedisch.

Finnland hat sich in rund hundert Jahren von einem armen, von Land- und Forstwirtschaft geprägten russischen Großfürstentum zu einem unabhängigen Staat und zu einem der wohlhabendsten und fortschrittlichsten Länder der Welt entwickelt. Das finnische Kulturleben ist auch im internationalen Kontext gut vertreten.

Es ist leicht, in Finnland zu leben, weil die Gesellschaft gut funktioniert

Das Leben in Finnland ist sicher – Sicherheit gewährleisten u.a. die gut funktionierende Infrastruktur der Gesellschaft, die verhältnismäßig kleinen Lohn- und Gehaltsunterschiede, eine transparente Verwaltung sowie die Gleichberechtigung. Jeder hat die Möglichkeit, sicher zu wohnen und die Gesundheitsfürsorge sowie die sozialen Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Hochentwickelte Technologie und grünes Gold

Besonders wichtig für die Finnen ist der Wald – der Wald liefert Inspiration für künstlerisches Schaffen und z.B. das hochwertige Papier, das für diese Kulturbroschüre verwendet wurde. Der Wohlstand in Finnland begann mit der Nutzung des Waldes. Noch heute nimmt Finnland unter den Holz produzierenden und verarbeitenden Ländern eine bedeutende Stellung ein.

Daneben ist in den letzten Jahrzehnten der Bereich der Hochtechnologie zu einem zentralen Exportzweig geworden. Finnland wurde in mehreren internationalen Vergleichen als eines der konkurrenzfähigsten Länder der Welt eingestuft.

Das Wichtigste ist Know-how

Die wichtigste Ressource des kleinen Volkes ist das Know-how der Menschen. In Finnland hat jeder – unabhängig vom Alter, den wirtschaftlichen Voraussetzungen und dem Wohnort – das Recht auf eine fundierte Ausbildung.

Die Bemühungen des finnischen Staates für die Entwicklung des Schulsystems haben Früchte getragen. Finnland gilt im internationalen Vergleich als Musterland des grundbildenden Unterrichts. Fast alle Jugendlichen setzen auch nach der Zeit des grundbildenden Unterrichts den Schulbesuch fort.

Europas erste moderne Demokratie

Das finnische Parlament feiert in den Jahren 2006-2007 sein hundertjähriges Jubiläum: das allgemeine und gleiche Stimmrecht wurde im Jahre 1906 eingeführt, und 1907 fanden die ersten Wahlen zur Bildung eines neuen Einkammerparlaments statt. Zum ersten Mal wurde bei diesen Wahlen das aktive und passive Wahlrecht auf alle Erwachsenen ausgeweitet. Finnland war damit das erste europäische Land, in dem das allgemeine und gleiche Stimmrecht verwirklicht wurde sowie das erste Land in der Welt, in dem Frauen gewählt werden konnten.

Erfahren Sie mehr!

Wissenswertes über die hundertjährige Geschichte des Parlaments, über die finnische Gesellschaft und Wirtschaft, über das Ausbildungssystem, Kulturleben und Büchereiwesen in Finnland und über vieles andere mehr unter der Adresse www.virtual.finland.fi

Lernen Sie Finnisch!

Ein wichtiger Satz, den man auf Finnisch beherrschen sollte: Lordi voitti Euroviisut. Hyvä Suomi!

... und vieles mehr.

Aktuelle Informationen über finnische Kulturveranstaltungen in Belgien finden Sie unter www.finlande.be (Finnische Botschaft) und unter www.finncult.be (The Finnish Cultural Institute for Benelux).

Konzerte im Palais des Beaux-Arts. In Brüssels traditionellem Konzerthaus treten in der Herbstsaison zahlreiche finnische Künstler auf, u.a. der Pianist Olli Mustonen, der Cellist Anssi Karttunen und der Pianist Magnus Lindberg. www.bozar.be

Wochenende der finnischen Literatur Chapitre XII 24-26.11.2006. Präsentationsveranstaltung zur finnischen Literatur und Lyrik, zu deren Anlass auch eine Sondernummer der Zeitschrift Journal des Poètes erscheint. www.fili.fi

Marimekko-Ausstellung, Design Museum Gent 16.12.2006-9.4.2007, Präsentation der reichen Design- und Gestaltungstradition von Marimekko mit modernen Textilien und ewigen Klassikern. www.design.museum.gent.be

Fenster in Molenbeeck – Fotoausstellung La Fonderie 15.6.-15.10.2006, **Molenbeeck** in Photographien finnischer Fotografen. www.lafonderie.be

Tapio-Wirkkala-Ausstellung Galerie Philippe Denys, 30.11.-21.12.2006. www.philippedenys.com

KlaraFestival in Flandern 2.-15.9. Finnland ist in diesem Jahr eines der Hauptthemen des Festivals. www.klarafestival.be

Märchen kurz vorm Abflug // Fairytales before takeoff

Auf sieben europäischen Flughäfen findet in diesen Jahr eine Aktion statt, bei der Reisenden, die auf ihren Abflug warten, in acht Sprachen Märchen aus verschiedenen Ländern erzählt werden. Lisätietoja www.ciceb.org